

**B. Börsenblatt**

(mit Nachrichten).

	Einnahme		Ausgabe	
	ℳ	Ⓢ	ℳ	Ⓢ
2025 Exemplare des Börsenblattes à 10 ℳ	20250	—		
100 " " " " à 15 ℳ	1500	—		
640 " " " " à 20 ℳ	12800	—		
260 " der Nachrichten à 4 ℳ 50 Ⓢ	1170	—		
Inkomplette Exemplare des Börsenblattes	1500	—		
" " der Nachrichten	100	—		
Inserate im Börsenblatte von Mitgliedern	145000	—		
" " " " Nichtmitgliedern	38000	—		
" " in den Nachrichten	16000	—		
Bestellzettelbogen	20000	—		
Bergütung für direkte Versendung des Börsenblattes	5000	—		
" " Zusendung des Bogens, enth. „Angebotene Stellen“	2800	—		
Kleine Einnahmen	500	—		
Gehalt an das Redaktionspersonal			11500	—
Honorar für Beiträge			4000	—
" " die Bibliographien			2800	—
Sinrichs'sches „Wöchentliches Verzeichnis“			15000	—
Drucksachen, Anfertigung des tägl. Inhaltsverz. zum Börsenblatte und kleine Ausgaben der Redaktion			1050	—
Anteil an den Heizungskosten } für Redaktion			400	—
" " Beleuchtungskosten } u. Expedition			500	—
Mietzins für Redaktion und Expedition			1800	—
Papier			28000	—
Druck, Folzen, Heften u. s. w.			113000	—
Druck und Papier für den Bestellzettelbogen			19000	—
Expedition: Gehalte und Löhne (Geschäftsführer anteilig)			12800	—
Versandarbeiten für das Börsenblatt			1700	—
Papier und Druckerarbeiten			1700	—
Hilfsmaterialien und Spesen			900	—
Porti			2000	—
Spesen für den Bogen, enth. „Angebotene Stellen“			1600	—
Wahrscheinlicher Ueberschuß			46870	—
	264620	—	264620	—

(Amtlicher Teil.)

[15981] **Bayerischer Buchhändler-Verein.**

Anerkannter Verein.

In der Generalversammlung vom 24. März 1895 in Regensburg wurden neugewählt:

Herr O. Fr. Bassermann, München;

wiedergewählt:

Herr C. Schrag, Nürnberg.

Der Vorstand konstituierte sich wie folgt:

Herr O. Fr. Bassermann, München, I. Vorsitzender.

„ C. Schöpping, München, II. Vorsitzender.

„ O. Stahel, Würzburg, Schriftführer.

„ Rud. Merkel, Erlangen, Schatzmeister.

„ C. Schrag, Nürnberg, Beisitzer.

München, im April 1895.

Der Vorstand des Bayerischen Buchhändler-Vereins.

**Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.**

Im März und in den ersten Tagen des April hatte sich unsere Witwen- und Waisen-Kasse noch folgender Zuwendungen zu erfreuen:

Zweihundsechzigster Jahrgang.

Von Herrn Dr. L. Baumgärtner i/Ja. Grefner & Schramm in Leipzig ℳ 11.20

Als Buße von H. R. in Dr. durch die Verlagsanstalt und Druckerei, Aktien-Gesellsch. vorm. J. F. Richter in Hamburg ℳ 50.—

An einem Ruhepunkte mit Ausblick auf Psalm 23, 1 (von einem nicht genannt sein wollenden Chef) ℳ 25.—

Durch Herrn M. Zinsch in Magdeburg (gesammelt bei der Feier des 12. Stiftungsfestes des Buchh.-Geh.-Vereins in Magdeburg) ℳ 21.—

Durch Herrn J. Eckstein in München (Sammlung beim Stiftungsfest des „Palm“) ℳ 37.22

Durch Herrn O. Carlsohn: Von den „Alten Hallensern“ in Leipzig als 2. Rate des Ertrages vom „Kantate-Liederbuch“ ℳ 87.20

Durch Herrn Rechtsanwalt Krause in Leipzig; Als Buße von Herrn B. R. in B. in der Privatklagesache des Herrn P. Th. in L.-R. ca. ersteren ℳ 25.—

Wir sprechen hierfür unsern herzlichsten Dank aus.

Leipzig, den 5. April 1895.

Der Vorstand.

(Nichtamtlicher Teil.)

**Partielle Ramschverkäufe.**

XLIX.

Bergl. Börsenblatt 1894 Nr. 231, 233, 234, 237, 240, 241, 242, 243, 246, 249, 252, 253, 255, 257, 259, 261, 268, 274, 280, 1895 Nr. 24, 31, 32, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 41, 42, 46, 50, 58, 68, 81.)

Die Redaktion d. Bl. empfang eine Abschrift des nachfolgend abgedruckten Schreibens, das an den Vorstand des